

Die Blechlawine rollt weiter

Erneuter Unfall im Waldseeviertel – Anwohner klagen an

Hermsdorf – Jeden Morgen rauscht der Pendelverkehr durch das Waldseeviertel. Die dortigen Anwohner sind genervt und durch den jüngsten Vorfall alarmiert. Vor Kurzem ereignete sich ein schwerer Motorradunfall am Waldsee. Die Polizei war mehrere Stunden vor Ort. Die Anwohner sehen ihre schlimmsten Befürchtungen bestätigt.

Unter Federführung von Professor Dr. Karl Michael Ortmann wurde ein Verkehrsgutachten erstellt, welches zu dem Ergebnis kam, dass bei einer bedarfsgerechteren Ampelschaltung der gesamte Durchgangsverkehr auf den Hauptverkehrsstraßen abgewickelt werden könnte. Im Januar warnte Ortmann, dass es nur eine Frage der Zeit sei, „bis mal richtig etwas passiert.“ Sollte dies geschehen, würden die Anwohner „die Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt und den Bezirksbürgermeis-



Die Proteste laufen schon länger.

Foto: hb

ter Frank Balzer als persönlich verantwortlich für zukünftige Verkehrstote“ beklagen.

Der neuerliche Vorfall versetzt Ortmann in Sorge: „Es ist klar, dass das Bezirksamt für die Straßen im untergeordneten Verkehrsnetz verantwortlich ist. Es liegt somit einzig und allein in der Zuständigkeit und im Ermessen der Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt (CDU), wirksame bauliche Maßnahmen zu ergreifen, damit die Ver-

kehrssicherheit im Waldseeviertel hergestellt wird, indem der deplatzierte Durchgangsverkehr weitgehend unterbunden wird. Dieser Aufgabe ist sie bislang trotz eindringlicher Hinweise von Anwohnern und Polizei nicht hinreichend nachgekommen. Durch eine alternative Verkehrslenkung des Pendlerverkehrs auf die sichereren Hauptverkehrsstraßen hätte der schwere Motorradunfall wohlmöglich vermieden werden können.“ **red**